

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2750-001

Aufnahme-Datum: 27.07.2010

Gewässername: k.A.
Lage: Radewitz
Straße: A 11
Autobahn
Todfunde: 0

Gewässerstruktur

Gewässertyp: Bach

Gewässerbreite [m]: 1,5
Gewässerverlauf: gewunden

Gewässertiefe [m]: 0,25
Gewässer-Profil: k.A.
beidseitig strukturiert

Fließgeschwindigkeit: ruhig fließend
Uferbefestigung: Keine Befestigung oder strukturarmes Ufer., natürliche Gehölze

Störfaktoren: Flutungsgefahr , Straßengraben offen mit Gewässer verbunden (in 1 oder mehr Richtungen). Gefahr, dass Otter diese Rinnen hochwandern und dann am Ende auf die Straße laufen.

Ungünstiges 'Länge zu Durchmesser'-Verhältnis , Turbulenzen oder Turbulenzgefahr nach Regen usw.

sonstige Störfaktoren: keine



Durchlass vollständig geflutet?

Brückenstruktur

Brückentyp: Rohrdurchlass

Durchlaß Durchmesser: k.A.

Lichte Breite [m]: 0,7
Lichte Höhe [m]: 0,9

Bermen-Anzahl: keine
Bermenform: keine
keine

Brückenlänge [m]: 70

Bermen-Neigung: keine
keine

Bermen-Breite [m]: keine
keine

Bermen-Verfügbar: keine
keine

Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: Gewässer kreuzt

Straßenbreite: 40
Straßenführung: k.A.

Straßen-Dammhöhe [m]: 8
Beleuchtung: keine

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2750-001

Aufnahme-Datum: 27.07.2010

Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.
Kombinierte Brücken: keine kombinierte Brücke
Gewässerverbund: lineares Gew. ohne bed. Nebengew., beidseitig
mehrere Gewässersysteme
Passagemöglichkeit für: Stau von Fischen
Bottleneck:
Fähengebiet:

Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: mittel
Verkehrsdichte: hoch
Brückenindex: 0,009
Durchlass-Tauglichkeit: ungeeignet

Priorität Festlegung: sehr hoch

Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input checked="" type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input checked="" type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

Steinschüttung und Niedrigwasser halten >200 Kleinfische (5cm) gefangen im Rohr. Otter und andere Säuger können den Durchlass ca. 30m weiter westlich nutzen, wenn sie diesen dann finden. Ein Wildzaun hat diese Autobahn nicht. Es bietet sich an, die B ermen im Feldwegdurchlass mit Granitplatten oder Rindenmulch auszulegen, damit nicht so viele Kleintiere auf dem stark saugenden Betonuntergrund verenden müssen.

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des FischotTERS

Aufnahme Nummer: 2750-001

Aufnahme-Datum: 27.07.2010

Fotos

Nr.: 2750-001_001_go.JPG

